



Leitbild

Grundhaltung und Kommunikation

- Wir begegnen unseren Mitmenschen mit einer humanistischen Grundhaltung. Ihre Würde ist unantastbar. Jede Person ist einzigartig und gleichwertig.
- Wir anerkennen die persönliche Selbstbestimmung bezüglich Kultur, Religion und Sexualität.
- Wir pflegen eine wertschätzende, achtsame Haltung und eine offene, ehrliche Kommunikation.

KlientInnen und Auftrag

- Wir betreuen, beraten und begleiten Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung und unterstützen sie in ihrer individuellen Lebensgestaltung und Sinnfindung.
- Wir schaffen und entwickeln Angebote in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Beschäftigung und Freizeit.
- Wir fördern die Ressourcen der KlientInnen und unterstützen sie in ihrem Bedürfnis nach Eigenverantwortung und Mitwirken.
- Wir unterstützen und fördern die Integration der KlientInnen in der Gesellschaft und helfen mit bei der Anerkennung ihrer Anliegen und Wünsche in der Öffentlichkeit.

Personal und Kultur

- Wir legen Wert auf qualifiziertes Fachpersonal, interdisziplinäre und bereichsübergreifende Zusammenarbeit.
- Wir fördern die Mitarbeitenden bedarfs- und bedürfnisgerecht und pflegen eine kooperative Teamkultur.
- Wir schaffen durch unseren offenen Dialog ein konstruktives Arbeitsklima, Klarheit, Vertrauen und Sicherheit.

Vernetzung und Weiterentwicklung

- Wir engagieren uns für eine wirkungsvolle Vernetzung und konstruktive Zusammenarbeit in der Region.
- Wir prüfen fortlaufend die Qualität unserer Angebote und Dienstleistungen und bleiben vorausschauend und flexibel.
- Wir nehmen gesellschaftliche Veränderungen und Fragestellungen, insbesondere in der Sozialpsychiatrie, aufmerksam wahr und stellen uns der Herausforderung der Weiterentwicklung.

Ressourcen und Umwelt

- Wir nutzen die vorhandenen Ressourcen und beachten deren Nachhaltigkeit.
- Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel gezielt und verantwortungsbewusst ein.
- Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt und setzen die Produkte und Mittel schonend ein.

Genehmigt durch den Stiftungsrat am 29.03.2011.